

### Literaturliste zum Artikel:

#### „Thesen gegen die Abwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch ihre Fachkräfte“, Albert Scherr und Benedikt Sturzenhecker

Erschienen im CORAX, Ausgabe 6/2015, Rubrik „expertise“ S. 39 bis 43.

- *Damm, Diethelm* (1975): Politische Jugendarbeit. Grundlagen, Methoden, Projekte, München.
- *Damm, Diethelm* (1980): Die Praxis bedürfnisorientierter Jugendarbeit: Projekte und Anregungen, München.
- *Deinet, Ulrich* (2011): Sozialräumliche Jugendarbeit: Grundlagen, Methoden und Praxiskonzepte, Wiesbaden.
- *Delmas, Nanine / Scherr, Albert* (2005): Bildungspotenziale der Jugendarbeit. Ergebnisse einer explorativen empirischen Studie. In: deutsche jugend, H. 3/2005, S. 105-109.
- *Giesecke, Hermann* (1971): Die Jugendarbeit. 1. Aufl., München.
- *Giesecke, Hermann* (1981): Vom Wandervogel zur Hitlerjugend, München.
- *Hafeneger, Benno / Henkenborg, Peter / Scherr, Albert* (Hrsg.) (2002): Pädagogik der Anerkennung. Grundlagen, Konzepte, Praxisfelder, Schwalbach.
- *Kausch, Julia / Sturzenhecker, Benedikt* (2014): Adressatenbilder in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit– eine exemplarische Erkundung. In: deutsche jugend, H. 2/2014, S. 68-77.
- *Krafeld, Franz Josef* (1984): Geschichte der Jugendarbeit, Weinheim und Basel.
- *Krafeld, Franz Josef* (1992): Cliquenorientierte Jugendarbeit. Grundlagen und Handlungsansätze, Weinheim.
- *Krafeld, Franz-Josef* (2010): Der Befähigungsansatz (Capabiliy Approach) als Perspektivenwechsel in der Förderung junger Menschen. In: deutsche jugend, H. 7-8/2010, S. 310-317.
- *Otto, Hans-Uwe / Scherr, Albert / Ziegler, Holger* (2010): Wieviel und welche Normativität benötigt die Soziale Arbeit? In: Neue Praxis, H. 2/2010, S. 137-163.
- *Nussbaum, Martha* (2011): Human Capabilities and Global Justice. Bielefelder Universitätsgespräche, Bd. 11, Bielefeld, S. 30-40.
- *Rodham Clinton, Hillary Diane* (1996): It Takes a Village: And Other Lessons Children Teach Us, New York.
- *Scherr, Albert* (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Eine Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik Weinheim.
- *Scherr, Albert / Sturzenhecker, Benedikt* (2013): Selbstbestimmte Lebensführung und Demokratiebildung. Oder: Warum es immer noch wichtig ist, Jugendarbeit als Ort emanzipatorischer Lernprozesse zu gestalten. In: Spatschek, Christian / Wagenblass, Sabine (Hrsg.): Bildung, Teilhabe und Gerechtigkeit, Weinheim und Basel 2013, S. 54-76.
- *Schmidt, Holger* (2014): ‚Das Gesetz bin ich‘ – Verhandlungen von Normalität in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden.
- *Schulz, Marc* (2010): Performances. Jugendliche Bildungsbewegungen im pädagogischen Kontext, Wiesbaden.
- *Sting, Stephan / Sturzenhecker, Benedikt* (2013): Bildung und Offene Kinder- und Jugendarbeit. In: Deinet, Ulrich / Sturzenhecker, Benedikt (Hrsg.): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit, 4. völlig überarb. und aktual. Neuaufl., Wiesbaden, S. 375-388.
- *Sturzenhecker, Benedikt* (2010): Demokratiebildung – Auftrag und Realität in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. In: Schmidt, Holger (Hrsg.): Empirie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Wiesbaden, S. 131-146.
- *Sturzenhecker, Benedikt / Richter, Elisabeth / Karolczak, Martin* (2014): Kooperative Steuerung des Ganztags zwischen Jugendarbeit und Schule. Einige Ergebnisse eines Modellprojekts. In: deutsche jugend, Heft 7-8/2014, S. 297-304.